

Freitag, 25. Oktober 2019

## Eltern der Musikschule haben Fragen

### Kommunalpolitik

#### Frank Tischendorf kritisiert in Kreistag-Fragestunde Anhebung der Gebühren zum neuen Schuljahr

**Seelow/Strausberg.** Die Aufregung unter der Elternschaft der Kreismusikschule habe sich keineswegs gelegt. Das erklärte der Vorsitzende der Elternvertretung, Frank Tischendorf, in der Einwohnerfragestunde des Kreistags. Musikschul-Geschäftsführer Alexander Saier hatte im Kreisausschuss über den Stand informiert und von einer Beruhigung nach der Anhebung der Gebühren gesprochen. Das Thema habe nicht auf der Tagesordnung des Kreisausschusses gestanden, so Tischendorf. Er habe erst durch einen MOZ-Beitrag davon erfahren. Der Landrat sei bis heute Antworten auf Anfragen schuldig, erklärte er. Die Gebühren seien für Eltern zum Teil um 33 Prozent gestiegen, der Zuschuss des Kreises hingegen nur 2 Prozent.

Landrat Gernot Schmidt wies die Vorwürfe zurück. Die Zahlen, die Tischendorf nenne, seien aus dem Gesamtbereich der Musikschule heraus gerissen. Eine Antwort auf die Fragen werde es vom Geschäftsführer geben. Zur Frage einer möglichen Erhöhung des Trägerzuschusses könne er derzeit keine Aussagen machen, da die Haushaltsdiskussion erst begonnen habe.

Schuldig blieb die Verwaltung eine Antwort auf den Hinweis der Abgeordneten Melitta Schubert (B 90/Die Grünen-Pro Zukunft). Im Kreisausschuss sei erklärt worden, dass die Gremien der Erhöhung zugestimmt hatten. „Der Aufsichtsrat hat aber noch gar nicht getagt“, sagte die Abgeordnete. *dos*